

Hinweis: Beim Sparrenburg-Cache gibt es um die Burg herum nur zwei Routen (gleiche Stationen in unterschiedlicher Reihenfolge). Bei mehr als zwei Gruppen müssen die Teams zeitversetzt starten. (Da einige Stationen dicht beieinander liegen kann es dennoch zum Zusammenschluss von Gruppen oder einem Treffen an den Stationen kommen.)

Station: Skulpturenpark

N 52°01.130
E 008°31.615

G = ?

Bildet bis zu sechs Gruppen. Jede Gruppe geht zu **einer** Station und löst die Aufgabe.

- 1) N 52°01.110 E 008°31.592 Anzahl der dreieckigen Gegenstände im Kunstwerk.
- 2) N 52°01.142 E 008°31.618 Aus wie vielen „Stufen“ besteht das Kunstwerk? Anzahl / 2
- 3) N 52°01.103 E 008°31.590 Wann wurde das Kunstwerk erworben? Quersumme der Jahreszahl.
- 4) N 52°01.096 E 008°31.604 Wie viele Jahreszahlen befinden sich auf dem Schild zum Kunstwerk?
- 5) N 52°01.131 E 008°31.591 Wann wurde Ulrich Rückriem geboren? Quersumme der Jahreszahl / 7
- 6) N 52°01.116 E 008°31.607 (Anzahl der Buchstaben: Name des Kunstwerkes + Name des Künstlers) / 8

Trefft euch anschließend wieder am Startpunkt und vergleicht eure Ergebnisse.

Geht gemeinsam zur nächsten Koordinate.

Station: Park der Menschenrechte

N 52°01.130
E 008°31.771

F = ?

Die *Bielefelder Lutter* („Weser-Lutter“) entspringt im Stadtteil Quelle in direkter Nachbarschaft zur *Gütersloher Lutter* („Ems-Lutter“). Der Bach ist allerdings nicht natürlichen Ursprungs. Im Jahr 1455 beschloss der Rat der Stadt Bielefeld von einer Lutterquelle einen Kanal zu graben und so einen Teil des Wassers in den eigentlich durch Bielefeld fließenden Bohnenbach abzuleiten. Dies geschah sehr zum Ärger der Mönche des Klosters Marienfeld, die um ihre Wasserversorgung fürchteten.

Die *Bielefelder-Lutter* durchquert die Bielefelder Innenstadt und vereinigt sich schließlich im Stadtteil Milse mit dem Johannisbach zur westfälischen Aa. Am Anfang des 20. Jahrhundert wurde der Lutterbach verrohrt. Im Jahr 2001 wurde der Verein *pro Lutter e. V.* gegründet, mit dem Ziel insgesamt 2,5 Kilometer des Lutterbachs stellenweise wieder freizulegen. Der erste Bauabschnitt hier am Gymnasium am Waldhof wurde 2004 fertiggestellt. Neben stadtgestalterischen und stadthistorischen Aspekten (die ersten Siedlungen der Stadt entstanden an diesem Gewässer), sprechen auch ökologische Aspekte für eine Freilegung des Lutterbachs. Ein offener Bachlauf biete Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten.



Aufgabe:

Durchquert den Park und zählt die Bänke, (die Bänke auf dem eingezäunten Spielplatz **nicht** dazu zählen). Anzahl der Bänke: __ **F = zweite Zahl**

Start: #3 Sparrenburg

N 52°00.822
E 008°31.689

Hinweis: Unter einem Stein links vom Weg. Auf Höhe des 5. Abschnitts des Geländers (gezählt von der Mauer aus).

Ihr könnt die Fußgängerampel beim Naturkundemuseum benutzen und den Weg rechts vom Lutherstift hochgehen.

Wenn ihr oben an der Brücke zum Burggelände angekommen seid, geht den Weg vor der Brücke links hinunter (auch wenn das GPS-Gerät möglicherweise direkt auf den Weg der Promenade zeigt).

A = __

E = __

B = __

F = __

C = __

G = __

D = __

H = __

Für den Bonus-Cache (Fragen im Final):



__

__

__